

# The Queen of the Pirate King

Von Rouge\_D\_Ace

## Kapitel 6: A Dreamlike Evening on the Island of Love

Chopper blickte über die Reling der Sunny und grinste dann breit. Er drehte sich zu Ruffy und den anderen und sagte: "So die Mädels sind jetzt weg." Diese Worte ließen den Kapitän der Strohhut-Piratenbande breit grinsen. Er schlug mit seiner rechten Faust in die Handfläche seiner linken Hand und sagte zu seinen Freunden: "Robin hält Nami jetzt für zwei Stunden fern von der Sunny. So können wir alles vorbereiten für den Abend." Der beste Freund und Vize-Captain seiner Piratenbande setzte sich auf die Reling und blickte zu seinem Freund mit dem Strohhut. "Ruffy ich verstehe ja das Nami dir was bedeutet und das ihr das alles noch verstehen müsst aber wir dürfen nicht aus den Augen lassen das du einen Kaiser besiegt hast, der zudem noch die stärkste Kreatur auf diesem Planeten war. Einige unserer Feinde könnten ein Auge auf dich geworfen haben und wie ich bereits sagte sollte das unseren Plänen im Weg stehen wird diese Regel wieder eingeführt." Dabei blickte Zorro seinem Captain und besten Freund ernst an. Ruffy seine Augen wurden von dem Schatten seines Strohhutes verdeckt. "Zorro?" Kam es von Ruffy, worauf Zorro zu seinem Freund sah und ihn fragte: "Was ist denn Ruffy?" Der schwarzhaarige junge Captain sagte dann: "Mach dir keine Sorgen meine Gefühle für Nami ändern rein gar nichts an meinem Traum und meinen Zielen. Sollte jemand meinen mich niederstrecken zu wollen dann soll er nur kommen." Plötzlich lächelte Ruffy über beide Ohren und sagte: "Ich werde mit ihm genauso den Boden wischen wie mit Kaido. Mach dir da mal keine Sorgen Zorro." Zorro lachte laut los und sprang von der Reling. "Alles klar dann hau raus wann dein Plan für heute Abend ist." Entgegnete Zorro und sah dabei Ruffy an. Dieser lächelte darauf und holte ein schlecht gezeichnete Malerei auf einen Blatt Papier heraus. "Das ist mein Plan für heute Abend." Sagte Ruffy und präsentierte Stolz seine Zeichnung von einem perfekten Abend. Die Freunde des Strohhutes sahen die Zeichnung und fingen laut an zu lachen. "Das kann doch nicht dein Ernst sein Ruffy." Sagte Lysop und fing dann wieder an zu lachen. "Doch natürlich ist das mein Ernst Leute." Antwortete Ruffy. "Das ist mal wieder typisch für dich du Strohhirne! Ich habe dir gesagt du sollst die Sache mit Nami-Swan ernst nehmen!" Entgegnete Sanji und wollte Ruffy ein Kick verpassen bevor Yamato dazwischen ging. "Ja die Zeichnung ist mehr schlecht als Recht aber der Grundgedanke des Abends ist irgendwie süß." Sagte Yamato und kicherte leicht. Nach den Worten von Yamato fing plötzlich Franky an zu heulen. "Du bist ein wahrhafter Mann Ruffy." Es war kaum zu verstehen doch die Freunde des Cyborgs verstanden ihn voll und ganz. Chopper warf einen weiteren Blick auf die Zeichnung und sah dann zu Ruffy, er fragte dann seinen Freund: "Wie hast du dir die Aufgabenverteilung vorgestellt?" Ruffy kratzte sich am Kopf und zuckte mit den Schultern." Zorro fing direkt an mit lachen und zog sein neu erworbenes Schwert.

"Das wird doch sicherlich schief gehen wenn Ruffy alleine alles plant. Hey Jimbei es wäre besser wenn du das in die Hand nimmst." Kam es von Zorro während er zu dem Steuermann der Bande rüber sah. "Also gut ich werde die Aufteilung übernehmen um ein Erfolg zu gewährleisten." Antwortete Jimbei darauf und blickte dann zu Brook. "Brook da du der Musiker der Bande bist, übernimmst du den Part des Musikers. Dafür ist es wichtig das du mit deiner Geige einige Romantische Lieder spielst um für die richtige Atmosphäre zu sorgen." Brook lachte und sagte dann: "Yohohoho, Freunde und vor allem du Ruffy ihr könnt euch auf mich verlassen. Ich setze mich direkt daran und schreibe ein komplett neues Liebeslied." Kaum ausgesprochen war das Skelett auch schon verschwunden und verzog sich an einen ruhigen Ort der ihn inspirieren soll. Danach blickte Jimbei zu Sanji und sagte zu diesem: "Sanji da du der Schiffskoch bist, kümmerst du dich um das das Drei-Gänge-Menü der Beiden bei diesem Abend." Der blonde Koch zündete sich eine Zigarette an und blickte dann zu Jimbei und sagte dann: "Na gut aber nur weil es Nami glücklich macht. Ich werde ein Menü zusammen stellen für die Zwei. Es müsste dann sich jemand nur um die Besorgungen kümmern der wichtigen Zutaten." Jimbei sah dann zu Zorro und zu Chopper. "Chopper und Zorro ihr müsst euch um die Besorgungen für das Menü kümmern das Sanji zusammen stellt." Chopper nickte und salutierte vor Jimbei. "Sanji, Jimbei ihr könnt euch auf mich verlassen das ich alles nötige besorge damit Sanji sein Menü ein voller Erfolg wird." Zorro hingegen schlief in der zwischen Zeit wieder am Mast. Franky und Lysop sahen sich an und fragten dann: "Was sollen wir machen?" Jimbei drehte zu den beiden um und lächelte. "Ihr beide werdet euch darum kümmern eine Vernünftiges Gesamtbild für die Zwei zu schaffen. Alles was an Möbel gebraucht wird darum kümmert ihr euch zwei." Entgegnete Jimbei und blickte dann zu Yamato. "Wenn es dir nicht ausmacht würdest du nach einen geeigneten Platz für die Überraschung unseres Captains sorgen? Ich kümmere mich dann um Ruffys Outfit. Das sollte genug Zeit in Anspruch nehmen." Yamato nickte und machte sich direkt auf den Weg um nach einen Platz zu suchen. Jimbei schnappte sich Ruffy und rannte mit diesen unter dem Arm Richtung Stadt. Da jeder bereits seine Aufgabe hatte teilten sie sich auf um diese alle mit dem höchsten Erfolg zu meistern. Während die Männer und Yamato sich um den Plan kümmern um einen perfekten Abend für ihre Navigatorin Nami und ihren Kapitän Ruffy zu schaffen hält Robin ihre beste Freundin in Schacht, in dem sie mit ihr shoppen gegangen ist. Die schwarzhaarige Freundin sieht dann plötzlich einen Laden für Kleidungsstücke der sich scheinbar auf Ausgeklamotten spezialisiert hat. "Hey Nami das ist doch genau das was ich gesucht habe." Sagte Robin zu ihrer besten Freundin und griff nach dem Handgelenk der noch jungen Navigatorin. Nami antwortete darauf: "Aber Robin was soll ich in so einem Laden? Ich meine schöne Kleider sind schon etwas das ich besitzen möchte aber doch keine Ausgeh-Kleidung" Robin kicherte als sie die Worte ihrer Freundin hörte. Warum auch nicht, immerhin wusste sie das Nami eines dieser Kleider für heute Abend bräuchte. "Wer weiß vielleicht führt unser Captain dich mal schön aus." Sagte Robin und sah ihrer Freundin dabei tief in die Augen. Nami sah ihre beste Freundin Robin schief an und sagte dann: "Das Glaube ich ehr weniger. Ich meine klar gab er zu das er sich in mich verliebt hatte und wir sind auch zusammen aber so etwas ist doch nicht seine Art." Robin zögerte nicht lang und zog ihre Freundin Nami mit ins Geschäft. Nami wehrte sich kaum da irgendetwas in ihr sagte das sie sich unbedingt diese Kleider ansehen soll. Nami ihre Augen funkelten als sie die Kleider in diesem Laden sah. Was für eine Auswahl, eine so große Auswahl hatte sie lang nicht mehr gesehen. Robin lächelte als sie sah wie Nami ihre Augen funkelten, verursacht durch die Kleider. "Hey Nami wie wäre es wenn du

dir ein paar dieser Kleider anguckst. Die Kleider die dir besonders gefallen kannst du ja auch ausprobieren." Sagte Robin und lächelte dann ihre Freundin mit einem breiten Grinsen an. Dies ließ Nami sich nicht zweimal sagen und suchte in den Unterschiedlichsten Abteilungen für Ausgeh-Mode nach Kleidern, Hosen und Blusen. Zudem hatte der Laden auch eine riesen Auswahl an Schuhe und Handtaschen. Robin lachte als sie sah das Nami mit einem riesen Berg Kleider, Hosen und Blusen ankam. "Hey Robin ich denke doch das sollte für den Anfang reichen oder was denkst du?" Fragte die Navigatorin mit orangen Haaren ihre Freundin. Diese kicherte nur und sagte dann darauf: "Für den Anfang sollte das aufjedenfall reichen." So verschwand Nami in die Umkleide des Geschäftes und probierte ein Kleidungsstück nach dem anderen an. Doch irgendwie war keines dabei das sowohl Robin als auch Nami das Gefühl gaben, als sei es das gewisse Etwas. Doch plötzlich sah Robin dieses eine Kleid das dieses eine gewisse Etwas hatte. Sie holte es und rannte zurück zur Umkleide um es Nami zureichen. Nami ihre Augen funkelten als sie dieses Kleid anblickte. Nami zögerte nicht und probierte das Kleid direkt an. Es fühlte sich sanft, leicht und doch robust an, was für die Qualität des Kleides und somit für den Stoff sprach. Nami öffnete den Vorhang der Umkleide und blickte zu ihrer besten Freundin. "Robin was denkst du über das Kleid? Denkst du es steht mir und denkst du auch es könnte ihm gefallen?" Dies Fragte Nami ihre Freundin und wurde knallrot in ihrem Gesicht und das alles nur wegen diesem einen Typen. Sie war so glücklich wie lange nicht mehr aber das es ein einziger Kerl schaffte all ihre Mauern zu brechen, aber dennoch würde sie es nicht ändern wollen. Robin kicherte als sie das rote Gesicht ihrer besten Freundin sah und sagte: "Es ist schön zu sehen das er dir zu viel bedeutet und dir so gut tut aber ich glaube auch das das du unserem Kapitän sehr gut tust. Zu deinem Kleid kann ich nur sagen das es dir unglaublich steht und du unseren Captain damit mehr als nur den Kopf verdrehst." Danach kicherte Robin und sah zu ihrer Freundin. "Robin egal was der Preis ist ich werde es aufjedenfall kaufen." Nami verschwand in ihre Umkleide und zog sich wieder um. Ein wenig später kommt Nami fertig angezogen aus der Umkleide und blickte zu Robin und sagte zu ihr: "Dann können wir weiter gehen oder willst du etwa schon zurück zum Schiff." Robin schüttelte ihren Kopf und sah Nami an und sprach dann: "Auf keinen Fall! Wir haben hier noch so einige Läden und zudem müssen wir noch zum Friseur und die passenden Schuhe und den dazu passenden Schmuck brauchen wir auch noch." Sagte Robin und ging voraus Richtung Kasse. Nami folgte ihrer Freundin und legte das Kleid auf die Kasse. Die noch recht junge Verkäuferin blickte zu Nami und sagte dann: "Das ist eine sehr schöne Wahl." Danach tippte die junge Verkäuferin auf ihrer Kasse und sagte dann: "Das macht dann 1 Millionen Berry." Dabei lächelte sie Nami und Robin an. Nami holte aus ihrer Tasche eine kleine Geldbörse und legte der Verkäuferin die 1 Millionen Berry auf den Tresen. "Vielen Dank für ihren Einkauf." Sagte die Verkäuferin und die beiden Damen verschwanden aus dem kleinen Geschäft. Nami blickte zu ihrer besten Freundin und fragte diese: "Was meinst du wollen wir einen Kaffee trinken und dann weiter shoppen?" Robin sah ihre Freundin an und sagte zu dieser: "Klar hier um die Ecke soll sogar ein gutes geben." Worauf die beiden Damen sich zum besagten Kaffee aufmachten. Dort angekommen setzten sich die beiden Damen an einem Tisch und unterhielten sich etwas bevor die Kellnerin mit ihren kleinen Block kam und beide Damen ansah und diese dann fragte: "Haben sich die Damen schon entschieden oder brauchen die Damen noch etwas um sich etwas auszusuchen?" Nami lächelte die Kellnerin an und antwortete dann auf die Frage dieser mit: "Also ich nehme einen Latte Macchiato und dazu ein kleines Stück ihrer Orangen-Torte." Die Kellnerin schrieb dieses direkt auf

ihren Block und sah dann zu Robin worauf diese antwortete: "Für mich bitte auch einen Latte Macchiato und ein Stück ihrer Haselnuss-Torte." Auch das notierte die Kellnerin und verschwand wieder ins Kaffee und bereitete die Bestellung der beiden Strohhüte vor. Nach wenigen Minuten kam die junge Kellnerin auch schon mit der besagten Bestellung. "Ich wünsche den Damen einen schönen Appetit." Sagte die Kellnerin und verschwand zu den nächsten Kunden. Nami schlürfte an ihren Kaffee als ihre Freundin Robin plötzlich fragte: "Sag mal Nami wie soll es eigentlich weiter gehen mit dir und unseren Captain?" Nami stellte ihre Tasse zurück auf den Unterteller und antwortete mit einer Gegenfrage: "Wie meinst du das Robin?" Die schwarzhaarige Freundin kicherte und sah ihrer bester Freundin tief in die Augen und sagte dann: "Na hast du Zukunftspläne mit Ruffy? Du weißt schon heiraten und gemeinsame Kinder bekommen." Nami musste erstmal schlucken als sie dies hörte, überlegte dann aber einen Moment. Dann antwortete sie auf die Frage ihrer Freundin: "So genau haben wir darüber noch nicht gesprochen, aber wenn du mich so fragst, kann ich dir sagen das ich Ruffy liebe und mit ihm den Rest meines Lebens verbringen möchte." Ein breites Lächeln entsteht auf Namis Gesicht. "Ich möchte seine Frau sein werden und ich will unbedingt eigene Kinder." Robin lächelte und blickte zu ihrer Freundin und sagte dann: "Unsere Reise wird bald ein Ende finden, glaubst du das Ruffy sich dann zur Ruhe setzen wird und ein normales Leben führen wird?" Nami sah zu ihrer Freundin und überlegte einen Moment. "Robin um ehrlich zu sein glaube ich nicht das Ruffy sein Piraten-Dasein an den Nagel hängen wird, aber eines steht für mich fest. Mein Zuhause wird da sein wo er auch ist. Mir ist egal ob wir weiter auf See sind oder in irgendein Dorf leben werden." Sagte die orangehaarige Navigatorin zu ihrer besten Freundin. "Ein Leben ohne Ruffy könnte ich mir nicht mehr vorstellen. Robin denkst du es wäre möglich das wir heiraten können bevor er seinen Traum erfüllt und Piratenkönig wird?" Dies fragte Nami ihre beste Freundin Robin. Diese sah Nami mit großen Augen an und fragte sie dann: "Warum willst du ihn denn davor heiraten?" Nami ihr Gesicht wurde rot und sie sah verlegen zur Seite und antwortete darauf: "Ich möchte unbedingt seine Königin werden und ihm als seine Frau diesen Moment feiern wenn sich sein Traum erfüllt." Robin kicherte und sagte dann: "Euch beide scheint nichts trennen zu können komme was wolle. Ich freue mich für euch zwei das ihr euch gefunden habt und eine solche starke Bindung eingeht." Nami ihr Gesicht wurde noch roter und sie lächelte breit. "Nun sag mal wie ist es eigentlich mit Zorro zusammen zu sein?" Fragte Nami ihre Freundin Robin, diese lächelte auf die Frage und antwortete: "Na da wir es am Anfang geheim halten musste auf Grund dieser Regel die vor einigen Jahren ins Leben gerufen wurde. Haben wir uns immer nur Nachts heimlich getroffen und unsere Beziehung hat darunter gelitten aber jetzt da es erlaubt wurde verbringen wir jetzt mehr Zeit miteinander und wird besser, auch Zorro und ich haben beschlossen zu heiraten aber erst wenn Ruffy seinen Traum erfüllt hat." Nami nickte und sagte: "Das freut mich für dich und das klingt doch nach einer Doppelhochzeit." Darauf lachten beide Damen und unterhielten sich noch etwas. Währenddessen besorgen Lysop und Chopper auf der anderen Seite der Stadt alles was Sanji braucht um ein perfektes Menü für Ruffy und Nami zuzubereiten. Sanji gab Zorro und Chopper einen Einkaufszettel der 3 Seiten lang war. Die beide klapperten unzählige Läden ab und ließen viele Berrys in den jeweiligen Läden. Nach einigen Stunden hatten sie es endlich geschafft alle Zutaten zu besorgen und beschlossen sich auf den Weg zurück zu machen. Dabei unterhielten sich die beiden. "Hey Zorro sag mal du bist doch mit Robin zusammen. Wie kam es dazu?" Fragte der Schiffsarzt der Strohhut-Piraten den Schwertkämpfer mit den grünen Haaren. Dieser sah verdutzt zu seinem Freund und

stoppte einen Moment und überlegte. "So genau kann ich dir das nicht sagen." Gab er von sich und kratze seinen Kopf während er weiter überlegte. "Du musst doch wissen wie es dazu kam." Sagte Chopper zu Zorro. "Naja du musst wissen das es mehr Zufall war als alles andere." Antwortete Zorro dann und sah zu Chopper. Dieser legte seinen Kopf schief an und sah Zorro fragend an. "Wie kann so etwas Zufall sein?" Fragte dann Chopper den Schwertkämpfer. Zorro setzte sich einen Moment und sagte dann: "Alles begann auf der Thriller Bark. Im Kampf gegen Moria und Ruffys riesen Zombie spürte ich etwas seltsames in mir. Zuerst dachte ich es liegt an dem Shusui aber während unser Trennung wurde dieses Gefühl stärker aber anstatt dem auf den Grund zu gehen stürzte ich mich ins Training, aber nach zwei Jahren sah ich dann Robin wieder und mein Herz fing plötzlich an stark zu pumpen." Chopper nickte und sagte dann: "So kennt man dich aber das kann doch nicht alles gewesen sein." Zorro schüttelte dann seinen Kopf und sagte dann zu Chopper: "Ich unterdrückte es so gut es ging, aber als wir dann Hody Jones und seine Bande besiegt hatten war alles vorbei. Nach dieser Feier im Palast und einigen Fässern Sake waren ich nicht mehr Herr meiner Gedanken und alles drehte sich um Robin. Als sie dann nachdem ihr alle geschlafen hat auch noch zu mir auf den Balkon kam, brach alles und irgendwie küsstet wir uns und am nächsten Morgen wachte ich neben ihr auf. Seit dem sind wir zusammen." Chopper starrte Zorro nur an und schluckte. "Ich verstehe." Sagte das Rentier das von der Mensch-Mensch-Frucht gegessen hatte. "Sag mal gibst es in deinem Leben ein Rentier auf den du ein Auge geworfen hast?" Chopper wurde rot und bewegte sich plötzlich seltsam. "Hör auf du Idiot als würde ich jemanden haben den ich mag." Zorro zog eine Augenbraue hoch und sagte dann: "Übrigens diesen Brief sollte ich dir geben. Er ist von der Rentier-Krankenschwester aus Zou." Chopper schnappte sich den Brief und steckte ihn weg. "Seit wann hast du den Brief denn?" Fragte Chopper Zorro, worauf dieser antwortete: "Seit der Krieg auf Wano Kuni vorbei ist." Plötzlich verpasste Chopper Zorro ein, zwei Schläge. "Den hättest du mir viel früher geben müssen." Chopper nahm seine Tasche voller Zutaten und ging weiter. Zorro rieb sich den Kopf und folge dem Rentier. Während der zwischenzeit bauten Lysop und Franky an dem perfekten Platz um diesen Abend zu etwas besonderen zu machen. Der Cyborg blickte zu seinem langnasigen Freund und wunderte sich wie konzentriert er war. Den Großteil der Planung übernahm Lysop, natürlich brachte Lysop sich immer ein aber nie übernahm er den Großteil. Der Schiffszimmermann der Strohhut-Piraten fragte dann den Scharfschützen: "Hey Lysop was ist denn los? Sonst bist du doch nicht so. Deine lustige Art ist vollkommen verschwunden und durch die Ernsthaftigkeit ausgetauscht wurden." Lysop wurde aus seinen Gedanken geholt und antwortete auf die Frage des Cyborgs: "Weißt du, Ruffy riskiert bei jedem Abenteuer sein Leben um den stärksten Gegner fertig zu machen und alles was ich tue ist um mein Leben zu wimmern. Immer wieder rettet Ruffy meinen Hintern und das will ich jetzt zurück zahlen. Klar ist Ruffy keiner dieser Personen aber ich bin es ihm schuldig." Plötzlich lächelte die lang Nase und sagte: "Außerdem ist mir klar geworden nach dem Ruffy und Nami zu ihren Gefühlen standen das ich selber solche Gefühle für eine Person hege und um diese Wiederzusehen und es ihr zu sagen muss ich stärker werden und mutiger damit ich meine Versprechen wahr werden lasse." Franky schluchzte dann und wischte sich seine Tränen an seinem Hemd trocken. "Ich werde dir dabei helfen mein Freund." Sagte der Cyborg und drückte den langnasigen Scharfschützen an sich. "Ist schon gut Franky." Sagte Lysop darauf und blickte zu seinen Freund der ihn wieder los ließ. "Franky sag mal hast du denn auch so jemanden in deinem Leben?" Fragte die lang Nase seinen Freund, dieser überlegte einen Moment und fing dann zu lächeln. "Du

musst wissen als wir die zwei Jahre getrennt waren, habe ich mich in Vegapunks Labor versteckt und bin dort an interessante Informationen gekommen. Direkt solche Gefühle habe ich nicht aber Interesse habe ich an diese Person." Antwortete der Cyborg auf die Frage der lang Nase. "Hau schon raus wie ihr Name ist." Sagte Lysop und blickte zu Franky. Dieser starrte dann seinen Freund an und sagte dann: "Ihr Name ist Lilith und sie lebt auf einer Stadt hier in der Neuen Welt." Lysop stand auf und sagte dann entschlossen: "Dann haben wir beide Ziel Kumpel." Franky nickte und reichte seinem Freund seine Faust um einzuschlagen, was die lang Nase dann auch tat. "Dann müssen wir nur auf Yamato warten damit wir die Fertigen Sachen dort hin tragen können." Sagte Lysop und wischte sich den Schweiß von der Stirn. Franky öffnete sich ein Cola und nahm einen kräftigen Schluck aus dieser und sagte dann: "Da hast du recht. Ich frage mich wie es bei den anderen so läuft." Lysop lachte und sagte: "Die größten Schwierigkeiten haben wohl Jimbei und Ruffy, immerhin wird er Ruffy nicht dazu kriegen den Strohhut abzusetzen." Franky stimme ein und antwortete dann darauf: "Ich kann mir auch nicht vorstellen das er einen Anzug trägt." Die Beiden sahen sich nur an und fingen an zu lachen, aber gerade als man vom Teufel sprach rannte Yamato schon auf die Beiden Männer zu und winkte von weiten. "Oi Freunde ich habe den perfekten Ort gefunden!." Dies reif sie zu den beiden Männern und lächelte breit. "Hey Yamato das ist doch super." Sagte Lysop und sprang auf. "Dann nichts wie los und alles vorbereiten." Fügte Franky dann hinzu und die drei machten sich dann auf den Weg um das Gebaute zum besagten Ort zu bringen. Währenddessen rief Yamato Jimbei per Teleschnecke an um ihn diesen Informationen mitzuteilen. Jimbei notierte die Weg Beschreibung von Yamato und sah dann zu Ruffy. Scheinbar fehlt nur noch das richtige Outfit für Ruffy und Sanji muss noch kochen. Nachdem Chopper und Zorro die Einkäufe zum blonden Koch brachten fing dieser direkt an mit dem Zubereiten der einzelnen Menüs. "Ich packe das schon immerhin bin der Schiffskoch des zukünftigen König der Piraten." Sagte der blonde Koch und fing an mit einem Messer blitzschnell mehrere Kartoffeln und Salate zu zerteilen. "Auch wenn ich selbst nicht ganz damit zu frieden bin das Nami sich für Ruffy entschieden hat muss ich ihre Entscheidung akzeptieren und zudem.. ." Sagte Sanji und lächelte dann um noch anzufügen: "Pudding ist die Frau die ich heiraten werde komme was wolle." Daraufhin zündete sich der Schiffskoch eine Zigarette an und pustete den Qualm zur Decke der Küche. "Dann kümmern wir uns mal ums Fleisch." Er nahm aus der Tüte ein Stück File und warf es hoch in die Luft und zerteilt es mit einem Messer Ultra schnell in mehrere kleine Stücke und fing diese mit seiner Pfanne auf in der sich etwas Öl befand. Er machte den Ofen an und briet das die Fleischwürfen etwas an. Danach warf er sie in die Luft um sie mit einer Backform aufzufangen. "So das muss jetzt für eine halbe Stunde in den Ofen und dann geht es weiter damit aber solange kann ich mich ja um die Nachspeise kümmern." Sagte Sanji, der sich voll in seinem Element befand. Es schein alles so leicht bei ihm und als würde er zaubern können, aber in Wirklichkeit war er immer voll konzentriert. Alles lief nun auch Hochtouren bei den anderen aber wie lief es denn bei Ruffy und Jimbei. Klar denken viele von euch das er den einfachsten Job hat, aber Ruffy in einen Anzug zu bekommen ist noch schwieriger als König der Piraten zu werden oder etwa nicht? Nachdem Jimbei mit Ruffy aufgebrochen ist. stellte er schon fest das dies kein leichtes unterfangen sein wird. Ruffy überlegte einen Moment und fragte dann seinen Freund: "Sag mal warum muss ich denn einen Anzug tragen? Ich meine klar das soll ein schöner Abend werden aber ich bin doch richtig gekleidet." Dabei zeigt er stolz auf sein rotes Hemd und seine blaue kurze Jeans Hose. Jimbei schlug sich mit der Hand gegen die Stirn und sagte

dann: "Glaubst du nicht das Nami sich schick machen wird für den heutigen Abend? Robin wird dafür schon sorgen das sie wunderschön zu diesem Abend geht." Ruffy legte seinen Kopf zur Seite und schaute Jimbei fragend an. "Ich verstehe das nicht. Nami ist doch immer wunderschön." Sagte Ruffy und lächelte dann breit. "Aber ich glaube du hast schon recht Jimbei. Ich muss Nami beweisen das ich es ernst meine und mir wirklich etwas an ihr liegt." Sagte der Captain der Strohhut-Piraten und sah zu seinem Freund. "Für Nami werde ich einen Anzug tragen und vernünftige Schuhe auch wenn es gegen meine Natur spricht." Fügte er noch hinzu. Jimbei sah völlig überrascht zu seinem Captain. "Das es so schnell geht das du Einsicht zeigst ist auch ein Wunder. Dann nichts wie los zu einem geeigneten Geschäft." Sagte der Fischmensch und packte das Handgelenk seines Captains und lief dann in die Stadt. Wenigen Minuten später kamen die beiden auch schon im Zentrum der Stadt an. Wie durch Zufall erblickt Jimbei den gleichen Laden wie den Laden den Robin mit Nami gefunden hatte. Da dieser Laden auch Herrenmode anbot war er ideal für Ruffy und Jimbei, so zog der Fischmensch seinen Captain in den Laden und suchte eine Verkäuferin. Jimbei erblickte die junge Frau hinter der Kasse und steuerte direkt auf diese zu. Diese bleibt bei Jimbeis Anblick ganz ruhig bis sie plötzlich Ruffy sieht. "Moment mal das ist Strohhut Ruffy!" Sagte sie und blickte dann zu Jimbei. "Und sie sind Jimbei der Ritter der Meere und gehören zu der Crew von Strohhut Ruffy!" Fügte sie hinzu. Jimbei gerät ins Schwitzen, wenn sie die Marine rufen würde dann wäre der ganze Plan hinüber. "Unglaublich das zwei berühmte Piraten wie sie einen solchen Laden wie unseren besuchen." Sagte die Verkäuferin hinter der Kasse und lächelte die zwei an. "Sehen sie sich ruhig um und keine Angst ich werde weder die Marine verständigen oder sonst irgendwas des Gleichen. Uns ist es egal ob unsere Kunden Piraten, Marinesoldaten oder zur Revolutionsarmee gehören." Jimbei beruhigte das und sah zu seinem Captain. "Nach was suchen sie denn vielleicht kann ich den beiden Herren behilflich sein?" Fragte die Verkäuferin und sah zu Jimbei. Jimbei kratzte sich ganz verlegen am Hinterkopf und sagte dann: "Sehr gerne. Mein Captain hat heute Abend ein wichtiges Date und sucht dafür einen Anzug." Die Verkäuferin überlegt einen Moment und sieht dann fragend zu Jimbei und legt zwei Steckbriefe auf den Tisch. Die beiden Steckbriefe sind von Nami und Robin. "Ist es eventuell möglich das einer dieser Beiden jungen Damen das besagte Date sind?" Jimbei sah erstaunt zu der Verkäuferin und nickte und fügte hinzu: "Ja genau die orange Haarige junge Frau ist das Date meines Captains." Die Verkäuferin lächelte und kam hinter der Kasse hervor. "Da habe ich genau das richtige für diesen Abend. Es ist ein komplett Packet und heute sogar im Sonderangebot." Sagte die junge Verkäuferin und ging zu den besagten Angebot. "Diesen Anzug gibt es samt den Hemd und der Krawatte. Die richtigen Schuhe gibt es natürlich auch dazu." Dies Fügte sie hinzu und lächelte den jungen Mann mit dem Strohhut an. "Denkst du das würde Nami gefallen?" Fragte der Strohhut-Junge und sah zu seinem Steuermann. Dieser sah Ruffy an und stellte sich Ruffy mit diesem Anzug vor. "Genau das was wir suchen Ruffy." Sagte Jimbei und sah Ruffy an. Dieser sah den Anzug genau an und überlegte einen Moment. "Also gut dann nehme ich ihn." Sagte er und lächelte breit. Die Verkäuferin zog der Puppe den Anzug aus und nahm diesen dann mit zur Kasse, die beiden jungen Männer folgen ihr. "Da es ein Angebot ist, hat sich der Preis verringert hinzu würde ich ihnen noch 20% von meinen Angestelltenrabatt hinzu geben." Sagte die junge Dame und rechnete es zusammen. "So würden sie den Anzug für schlappe 500.000 Berry bekommen." Ruffy sah zu Jimbei, da Ruffy kein einzigen Cent besaß. Jimbei seufzte und legte 500.000 Berry auf die Theke. Die Verkäuferin packte den Anzug in eine Tüte und und übergab

diese Ruffy. " Ich wünsche ihnen viel Erfolg und einen schönen Abend." Sagte die Verkäuferin und winkte zum Abschied. Die beiden jungen Männer winkten und bedankten sich bei der jungen Verkäuferin. Jimbei sah dann zur Uhr der Kirche und packte Ruffy unter seinem Arm. "Wir müssen uns beeilen, immerhin müssen wir dich noch zu recht machen." Sagte Jimbei und lief so schnell er kann, während er unterwegs war rief Yamato ihn an und teilte ihm den Standort des Platzes mit, Robin bekam den Standort genau über eine Teleschnecke mit damit sie wusste wo Nami hin sollte. Robin und Nami waren in der zwischen Zeit zurück bei der Sunny. Robin überlegte wie sie ihre Freundin dazu brachte das diese sich ihr Kleid anzieht und sich schminken würde. Dabei trug Ruffy seinen Anzug schon und Zorro sorgte Dafür das Ruffy eine ordentliche Frisur hatte, aber wie bekam es Robin hin das Nami sich fertig machen würde. Da kam ihr eine Idee. "Hey Nami übrigens musst du dich noch fertig machen." Sagte Robin, Nami drehte sich zu ihr um und sah ihre Freundin fragend an. "Warum sollte ich mich fertig machen?" Fragte Nami und sah zu Robin, worauf diese Antwortete: "Na weil wir uns alle zurecht machen sollen. Ruffy möchte das wir nur als Bande den Sieg über Kaido nochmal feiern." Nami fand dies recht eigenartig aber sie dachte sich die anderen haben ihn dazu überredet. Nami fing an sich schminken und ihr frisch gekauftes Kleid anzuziehen. Bei den Haaren half ihr Robin. "Dann helfe ich dir auch mal Robin." Sagte Nami worauf Robin antwortete: "Das brauchst du nicht. Gehe schon mal vor ich werde gleich nach kommen." Irgendwie war das alles seltsam aber Nami wollte nicht nachfragen was plötzlich los war so gab ihr Robin den Treffpunkt und Nami machte sich auf den Weg zu dem besagten Ort. Die Sonne ging unter und eine klarer Abend mit Sommerlichen Temperaturen sorgte dafür das der gewählte Ort noch einmal richtig zur Geltung kam. Ein Weg aus Kerzen und rosa und roten Rosenblättern führte zu einem Tisch der vor einem Wasserfall stand. Dieser Wasserfall schimmerte in der Abendsonne in rot. Ein kleines Pavillon umhüllte den Tisch mit den zwei Stühlen. Rings rum, um den Pavillon standen Leuchten die für ein romantisches Gefühl sorgen. Nami traute ihre Augen nicht als sie dies sah. Sie wusste direkt das Robin sie angelogen hatte. Plötzlich erklang ein Geigenspiel die Ohren der Navigatorin. Es löste in ihr ein Gefühl der Geborgenheit aus und das Gefühl in der Nähe ihres geliebten Freundes zu sein. Nami erblickte dann im Pavillon eine männliche Person im Anzug und hoffte so sehr das es Ruffy war, aber dies konnte sie nur Herausfinden wenn sie den Weg folgen würde. So beschloss sie dann auch diesen Weg zu folgen und desto näher sie dem Mann kam desto sicherer war sie das es dabei um Ruffy handelte. Sie wollte am liebsten los rennen und in seine Arme springen jedoch hinderte etwas in ihr sie daran. Irgendwas sagte sie das dies alles hier nur für sie gemacht worden ist. Als sie dort ankam sah sie Ruffy von oben nach unten an und traute kaum ihren Augen, der Mann der keinen Sinn für Mode hatte, sah plötzlich aus wie ein Prinz. Dieser Prinz nahm Namis Hand und gab ihren Handrücken einen sanften Kuss. "Ich habe auf dich gewartet Nami. Dieses Kleid steht dir wirklich äußerst bezaubernd." Sagte Ruffy von dem kaum glauben konnte das er es wirklich sei. Nami ihr Gesicht errötete. Ruffy hielt der jungen Navigatorin seine Hand hin. "Dürfte ich dich für einen Tanz begeistern?" Während Ruffy dies fragte verbeugte er sich und sah Nami dabei in die Augen. Nami nickte und legte ihre Hand in seine. Es schein als wäre sie in einem Traum gefangen. Wie auf Wolken fühlte sich ihr Körper an und sie vergaß alles um sich herum. Ihr blickt und ihre Gedanken und auch ihr Herz gehörten in diesem Moment nur noch dem Mann vor ihr. Währenddessen die Beiden tanzten kam nur von Lysop: "Kaum zu glauben das dieser Kerl wirklich unser Ruffy ist" Chopper nickte und sagte: "Wer hätte so etwas gedacht?" Franky rollten die Tränen nur so über

seine Wangen bei dem Anblick seines Captains. "Wie schön diese beiden doch sind." Während Franky dies sagte verstand man ihm kaum. "Ich kenne Ruffy jetzt schon seit Ewigkeiten aber nie hätte ich gedacht das so fühlen würde und sich zu so etwas hinreißen würde." Fügte Zorro hinzu, worauf Robin Kicherte und sagte: "Es zeigt nur wie sehr er sie liebt und das er einfach alles für sie tun würde." Yamato hockte sich neben Robin und sagte dazu: "Sein Bruder Ace meinte damals zu mir, das er bei Nami das Gefühl hat das sie eines Tages Ruffys Königin wird." Jimbei nickt und sagt dann: "So etwas meinte er auch zu mir als wir gemeinsam auf Level 6 in Impel Down fest saßen." Brook konnte den beiden aus nächster Nähe zusehen, da dieser mit seiner Geige für die richtige Musik sorgte. Die Beiden waren völlig vertieft in einander und erst als die Musik leiser wurde, holte es die Beiden aus ihrer Welt. Nami blickte in Ruffys Augen und Ruffy in die von Nami. Ohne nach zudenken kamen sich ihre Lippen näher bis sie sich dann berührten und mit einander verschmolzen. Für einen Moment blieb die Zeit für das junge Paar stehen und es zählten nur noch Nami und Ruffy. Nach einer gefühlten Ewigkeit lösten sich ihre Lippen von einander und beide öffneten ihre Augen und sie sahen sich nur lächelnd in ihre Augen. Wenige Minuten vergingen bis einer der Beiden dann wieder Worte fand. "Ruffy... mir ist klar geworden das ich ohne dich an meiner Seite nicht mehr glücklich werden kann. Wenn du der König der Piraten wirst dann möchte ich an deiner Seite sein als deine Königin." Sagte Nami und sah dabei tief in die Augen ihres Captain. "Ruffy sein Lächeln wurde breiter, dabei hielt er noch immer Blickkontakt mit Nami. "Nami jemand anderes als dich kann ich mir gar nicht vorstellen als meine Königin." Antwortete Ruffy und ihre Lippen berührten sich erneut und verschmolzen wieder mit einander. Ein Magenknurren holte das überglückliche Paar aus ihren Gedanken, dieses Knurren kam aber nicht von Ruffy sondern Namis Magen gab das Zeichen dafür das er hungrig sei. Dies war das Stichwort für Sanji. Der blonde Koch trug zwei Teller zum Tisch worauf sich die Vorspeise der Beiden befand. "Dürfte ich die Dame und den Herren zum Tisch beten? Ihre Vorspeise wartet auf das junge Paar." Kam es von den blonden Koch. Ruffy zog den Stuhl vom Tisch und Nami setzt sich auf diesen, dann nahm auch Ruffy Platz und beide fingen an zu aßen. Ruffy legte das erste mal in seinem Leben so etwas wie Benehmen an den Tag und aß wie ein Gentleman. Nach dem Dinner setzte sich Brook ans Klavier und fing an einen weiteren romantischen Song zu spielen. Dieser Song forderte das junge Paar zum Tanzen auf. Ruffy stand dafür auf und hielt Nami seine Handfläche hin. "Darf ich die Königin um diesen Tanz bitten?" Fragte der Junge mit dem Strohhut, worauf seine Navigatorin nickte und ihre Hand in die ihres Captains lag. Nami stand dann auf und Ruffy legte seinen freien Arm um ihre Hüfte und zog sie an sich heran. Engumschlossen tanzten die Zwei. Nur die Musik und die Nähe des jeweils anderen nahm das junge Paar noch wahr.

Das junge Paar tanzte bis tief in die Morgenstunden miteinander bis ihre Füße sie nicht mehr tragen konnten. Zum Abschluss es Abends gab es noch ein Feuerwerk, dieses bereiteten Franky und Lysop extra für das Pärchen vor. Völlig erschöpft aber überglücklich ging das junge Paar zurück zur Sunny, dort wartete aber weitere Überraschung auf die Beiden. Dort angekommen standen die gesamte Crew bereit. "Freunde was macht ihr denn noch hier?" Fragte Ruffy und hielt dabei Namis Hand. Nami blickte zu Ruffy und dann zu ihren Freunden. "Es ist doch schon spät ihr solltet schlafen." Fügte Nami hinzu. Die Crew lächelte breit und Robin tritt ein Schritt vor und sagte dann: "Wir alle sehen wie glücklich ihr beiden seit. Vor allem der heutige Tag hat uns allen gezeigt wie sehr ihr euch zwei liebt und das es von uns einfach nur unverantwortungsvoll wäre, wenn wir zulassen würden das ihr euch beide trennt.

Deswegen haben wir alle beschlossen das ihr Ruffy und Nami ein gemeinsames Schlafzimmer bekommt. Natürlich behält Nami ihr Arbeitszimmer." Franky kam ein Schritt vor und überreichte Ruffy den Schlüssel für das Zimmer. "Keine Sorge es ist abschließbar damit ihr auch eure Zweisamkeit genießen könnt." Sagte Franky worauf Lysop nach vorne kam und sprach: "Jeder einzelne hat mitgeholfen dieses Zimmer her zu richten." Chopper lächelte darauf und fügte hinzu: "Während ihr euren Abend genossen habt haben wir das Zimmer erschaffen." Yamato kam daraufhin einen Schritt nach vorn. "So müsst ihr euch nicht trennen und könnt zusammen bleiben." Kam es von Yamato und Zorro tritt dann nach vorn: "Wir hoffen das dieses Zimmer euren Vorstellungen entspricht..." Sanji beendete dann den Satz von Zorro: "Und eure Beziehung weiter wächst." Brook tritt dann einen Schritt nach vorn und sagte: "Natürlich habt ihr auch euer eigenes Badezimmer Yohoho." Jimbei kam dann als letztes nach vorn und sagte: "Euer Glück ist auch das Glück dieser Crew." Ruffy und Nami waren sprachlos für einen Moment doch dann tritt Ruffy vor: "Freunde wie sollen wir uns nur bedanken bei euch. Nicht nur diesen Raum sondern auch diesen Abend haben wir euch zu verdanken so das diese Regel abgeschafft wurde. Vielen Dank an euch allen." Nami nickte und sagte dann: "Auch ich will und muss mich bei euch bedanken. Ohne eure Zustimmung und eurer Verständnis wäre dies nicht möglich gewesen." Die Crew lächelte und alle auf einmal sagten nur: "Dafür sind Freunde da und jetzt verschwindet in euren Zimmer!" Gesagt getan und das junge Paar verschwand völlig übermüdet in ihren neuen Zimmer. Nami und Ruffy kuschelten sich glücklich an einander und das verliebte Pärchen schlief erschöpft aber glücklich ein und beendete diesen wunderschönen Abend.